

**Stadtverordnete der
REP Fraktion Stadt Fulda**

von 1994 bis 31.12.2017 **Die Republikaner**

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 14. Aug. 2018

Ca.

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



Anfrage II (Lfd. Nr. 24 /2018)

Bez.: SVV am Montag, den 27. August 2018

Betr.: Dämmung von Häusern im Stadtgebiet Fulda mit Wärmeverbundsystemen auf Polystyrol-Basis¹ (Styrodur/Styropor)

Bez. 25 Juni 2012 Anfrage I Nr. 15/2012

Betr.: Nach der EnEV (Energieeinsparverordnung) sind Hauseigentümer mitunter gezwungen die Aussenwände Ihrer Häuser zu dämmen. So wird hierbei gern auf Wärmeverbundsysteme zurückgegriffen. Hier wird dann mehrere Zentimeter dickes Polystrol Material eingesetzt, welches nach ca. nur 3 Minuten Beflammung brennend abtropfen kann und nach ca. weiteren 5 Minuten wie ein Brandbeschleuniger sich an der Fassade nach allen Seiten ausbreiten kann.

- 1.) Gibt es eine Liste mit Häusern, welche mit dem brennbaren Polystrol in Fulda gedämmt sind?**
- 2.) Gibt es Einschränkungen hinsichtlich obigen Material-Einsatzes im Fuldarer Stadt-Gebiet?**
- 3.) Gibt es inzwischen hierzu neue Erkenntnisse von Gebäudebränden bei der Fuldarer Feuerwehr?**

Anton J. Rummel²

Stadtverordneter u. Vertreter der Partei Die Republikaner im Fuldaer Stadtparlament

Fulda, den 14. August 2018

1 Polystrol zwar schwer entflammbar, aber brennbar!

2 Tel.: 0661/ 603746

anton.rummel@gmx.de

Fax: 03222/1460-088

Fu: 0173/6522487

**Stadtverordnete der
REP Fraktion Stadt Fulda**

von 1994 bis 31.12.2017 Die Republikaner



Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



Anfrage III (Lfd. Nr. 25 /2018)

Bez.: SVV am Montag, den 27. August 2018

Betr.: Neue Elektroautos für die Stadtverwaltung/ Anschaffung durch das Bundesministerium gefördert

Bez.: „Fulda unsere Stadt“, „Für Kurzstrecken ideal geeignet“ vom 25. April 2018

Betr.: Kauf von gleich drei französischen E-Autos 44 KW Renault-Kangoo's

1.) Hätte nicht auch wenigstens ein deutsches E-Auto dabei sein können?

Bei der Fa. e.GO in Aachen z.B. würde ein E-Auto 15.900,- €¹ nach Abzug des Umweltbonus 2019 kosten inkl. Der Batterie, der Renault-Kangoo 15.900,- € + 58,- € für die mtl. Batterie-Miete².

2.) Würde, wenn die Stadtverwaltung wieder einmal ein E-Auto kauft ein deutsches Auto dabei sein?

Anton J. Rummel

Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 13. August 2018/ 11.44 Uhr

1 60 er Life Batterie mit Einsatz-Radius 158 Kilometer und einer 8 jährigen Garantie

Fa. e.GO Aachen, Tel.: 0241/ 47 57 42000

2 Preisinformation: Stand: 13.08.2018

3 Tel.: 0661/ 603746 anton.rummel@gmx.de Fu: 0173/6522487

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 14. Aug. 2018

Ke.

Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5

20

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 14.08.2018

Anfrage SVV August 2018

Bezug "Werner Tower" Dalbergstraße 17

Im Jahr 2012 fand ein Interessebekundungsverfahren statt, an dem ich sieben Investoren beteiligten und fünf Entwürfe eingereicht wurden.

Die Entscheidung für die Firma Werner Holding fiel 2013 ua mit der Begründung:

"Der Bebauungsvorschlag der Fa. Werner Holding setzt einen besonderen städtebaulichen Akzent in der südlichen Innenstadt. Das vorgeschlagene Ensemble mit Hochhaus, Plateau und Begrünung ist auch vom Gestaltungsbeirat besonders gewürdigt worden. Die Ankündigung der Fa. Werner Holding, ihren Sitz nach Realisierung der Baumaßnahme in das Gebäude nach Fulda zu verlegen, wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich begrüßt und unterstreicht die Besonderheit des Angebots."

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung beinhaltete auch die Vorgabe, dass der Bebauungsplanentwurf überarbeitet und "den Gremien" erneut zur Beschlussfassung vorgelegt werden solle.

Im Jahr 2015 erfuhren die Stadtverordneten aus den Medien, dass eine Nutzungsänderung vorgesehen war, die die Vermietung eines großen Teils des Gebäudes an eine Hotelkette vorsah. Die FZ titelte am 19.11.2015 unwidersprochen: "Hauptsitz und Hotel: Werner-Gruppe baut in der Dalbergstraße".

"Die Gremien" (man beachte die Vorgabe des Plural) befassten sich mit dieser Nutzungsänderung und den Änderungen des Bauplanes nicht mehr, lediglich der Magistrat stimmte zu.

Wir fragen den Magistrat:

Frage 1: Ist die Verlegung der "Fa. Werner Holding" in das Gebäude erfolgt und die Ummeldung des Hauptsitzes in die Stadt Fulda vollzogen worden?

Frage 2: Wie viele Beschäftigte hat die "Fa. Werner Holding"?

Frage 3: Wie viele Beschäftigte hat die "Werner Gruppe" in ihren Niederlassungen an verschiedenen Standorten?

Für die Fraktion

Karin Masche

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Fraktionsvorsitzende Karin Masche

karin.masche@fulda-vogelsberg.de

<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 14. Aug. 2018

Ka.

36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann



Fulda, 14.08.2018

Anfrage SVV August 2018

Rhönenergie: Gebäudenutzung und Kohleverstromung

Im Zusammenhang mit den Sanierungsmaßnahmen an den vom Land Hessen gemieteten Liegenschaften Finanzamt und Justizgebäude in der Königstraße/Rosengarten wurde in den Medien verlautbart, dass das Land Hessen Gebäude, die sich im Besitz der Rhönenergie befanden als Ausweichquartier für die Flächen anmieten will.

Ebenfalls aus den Medien erfuhr die Öffentlichkeit von einer wichtigen Entscheidung der Rhönenergie, die Beteiligung am Kohlekraftwerk Lünen aufzugeben.

Wir fragen den Magistrat:

1. Zu welchem Zeitpunkt lag das Begehren des Landes Hessen nach Anmietung der Gebäude vor, die von der Rhönenergie genutzt werden?
2. Wie bewertet der Magistrat die Entscheidung der Rhönenergie, die Beteiligung am Kohlekraftwerk Lünen aufzugeben. Wird mit dem Verkauf auch die Abnahmeverpflichtung des Kohlestroms hinfällig?

Für die Fraktion

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Fraktionsvorsitzende Karin Masche

karin.masche@fulda-vogelsberg.de

<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 14. Aug. 2018

Ke.

36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

22

Fulda, 14.08.2018

Anfrage SVV August 2018 Straßenbeiträge und landesrechtliche Änderungen

Wir fragen den Magistrat:

1. Hat der Magistrat zur Kenntnis genommen, dass die Gemeindevertreterversammlung in Neuhoft mit großer Mehrheit einer von der CDU Fraktion eingebrachten Resolution zustimmte, die beinhaltet:

"Die Gemeinde Neuhoft spricht sich dafür aus, dass die Straßenbeiträge in Hessen abgeschafft werden. Gleichzeitig wird die Landesregierung aufgefordert, für die entgangenen Straßenbeiträge, die bisher der Bürger geleistet hat, vollumfänglich Kompensation zu leisten. Diese Kompensation könnte über einen Sonderfond (Landesmittel) oder über den kommunalen Finanzausgleich abgewickelt werden."

2. In Eichenzell hat die Gemeindevertreterversammlung beschlossen, die Vorauszahlungen für Straßenbeiträge an die Bürgerinnen und Bürger zurückzuzahlen. Wann und wie beabsichtigt der Magistrat die landesrechtlichen Änderungen umzusetzen?
3. Wann beabsichtigt der Magistrat die Straßenbeitragspflicht in Fulda abzuändern und die Anträge im Geschäftsgang zu behandeln?

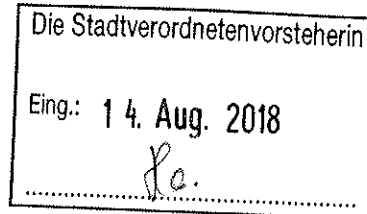
Für die Fraktion

Karin Masche

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 12.08.2018

36037 Fulda

23

Anfrage

Fehlender Gehweg in der Bonifatiusstraße Horas zum Kindergarten Sonnenblume

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Juni feierte der Kindertagesstätte Sonnenblume Horas ihr 20-jähriges Bestehen. Bis heute müssen Kinder und Eltern, die zu Fuß vom Zentrum in Horas aus zum Kindergarten laufen auf der Straße gehen!

Auf den letzten 300 Metern vor dem Kindergarten führt der Fußweg von der „Grünanlage Horasbach“ kommend direkt auf die enge Bonifatiusstraße. Es kommt immer wieder zu gefährlichen Situationen für Kinder und Radfahrer durch PKW auf dieser nur einspurig zu befahrenden Straße ohne Gehweg.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt:

1. Wann können die Kinder des Kindergartens endlich gefahrenfrei zum Kindergarten laufen?
2. Gibt es noch mehr Kindergärten in Fulda, die in der fußläufigen Erschließung über keinen separaten Bürgersteig oder Fußweg verfügen?
3. Was tut die Stadt Fulda, um den Autoverkehr in der Bonifatiusstraße einzudämmen, zumal der Kindergarten für Autofahrer von der Mackenrodstraße gut erschlossen ist und ein Großteil des Verkehrs durch Eltern erzeugt wird, die ihre Kinder mit dem Auto fahren?

Pia Groß

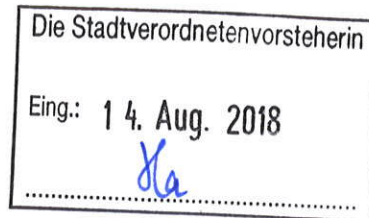
i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 12.08.2018

24

Anfrage

Räumliche Unterbringung der Musik-Initiativen der L14 und des „Underground“

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die ehemalige L14 in der Langenbrückenstraße war Heimat vieler Initiativen, ein soziokulturelles Zentrum ganz besonderer Art.

Die Vielzahl der dort ansässigen Gruppierungen zeugte von der Notwendigkeit kulturelle Freiräume zu erhalten, um kulturelle Vielfalt zu ermöglichen.

Nun, ein knappes halbes Jahr nach Umzug des Jugendwerkes der AWO in die Lindenstraße, ist noch immer keine Lösung für das YouRoPa-Vereinsheim „Underground“ gefunden worden. Betroffen sind auch noch weitere Initiativen, wie u.a. „Trommelsession Fulda“, „Cafe Panama Concerts“ und „Drums of Panama“.

Auch bleibt die Frage der BI „L14zwo“ berechtigt, wie es nach der zweijährigen Interimslösung Lindenstraße 2 weitergeht.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt:

1. Gibt es von Seiten der Stadt Pläne für die Unterbringung der Musikinitiativen der L14 und einen neuen Standort für das „Underground“?
2. Wie ist der Planungsstand den Betriebshof betreffend?
3. Sieht die Planung der Stadt Fulda vor, alle Initiativen zukünftig wieder an einem gemeinsamen Ort zu vereinen?

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 12.08.2018

25

Anfrage

Anfrage Kleinmarkthalle in Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

in mehreren Anfragen und Initiativen verschiedener Fraktionen des Stadtparlaments wurde die Schaffung einer Kleinmarkthalle nach dem Vorbild anderer Städte gefordert.

Die Kleinmarkthalle in Frankfurt zum Beispiel ist eine Attraktion für viele Stadtbewohner und Touristen. Eine solche Markthalle bietet Raum für Lebensmittel und Feinkost insbesondere von Direkterzeugern.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt:

1. Befürwortet der Magistrat die Schaffung einer Kleinmarkthalle in Fulda?
2. Wenn ja, würden dann entsprechende Planungen vom Stadtmarketing aktiv unterstützt werden?

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 14.08.2018

36037 Fulda



Anfrage Ausländerbehörde der Stadt Fulda

Seit dem Umzug der Ausländerbehörde von der Wörthstraße in das Behördenhaus am Schlossgarten im Sommer letzten Jahres kann die Behörde nur nach vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) aufgesucht werden.

Der Umzug und die ad-hoc-Umstellung des Kundendienstes, ohne Übergangsphase, führte zu großer Unsicherheit und reichlich Irritationen bei den betroffenen Bürgern. Die positive Wirkung der Terminvergabe (keine Wartezeiten, Zeit für Vor- und Nachbearbeitung der Fälle) wurde überschattet durch:

- Schwierigkeiten bei der Terminvereinbarung für Menschen mit geringen Deutschkenntnissen.
- Keine Infotheke, wo persönliche Terminvereinbarungen möglich sind.
- Keine Besuchs- oder Beratungszeiten, die ohne Terminvereinbarung angeboten werden, um bei Notfällen und unvorhersehbaren Ereignissen oder einfachen Fragestellungen Auskunft oder Hilfe zu erhalten, analog zu unserem Bürgerbüro.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt:

1. Wie viele Beratungsgespräche werden durchschnittlich pro Woche durchgeführt und wie lange sind im Schnitt die Wartezeiten auf einen Termin?
2. Hat sich die Anzahl der Mitarbeiter*innen seit der Umstellung verändert?
3. Wurden die Veränderungen evaluiert und wenn ja, wie und welche Ergebnisse resultieren daraus?

Hashem Savoji

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

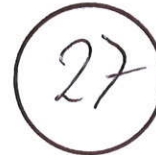
| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 12.08.2018



Anfrage

Mehler-Gelände Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

in der Fuldaer Zeitung war zu lesen, dass die Eigentumsgesellschaft des Mehler-Areals, die KAP Beteiligungs-AG, über den Verkauf ihrer Flächen nachdenkt und sich bereits in Gesprächen mit der Stadt Fulda befindet.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt:

1. Wie groß ist die in Frage kommende Fläche?
2. Gibt es schon Überlegungen für eine Nutzung?
3. Gehört die alte denkmalgeschützte Fabrikhalle der Firma Mehler, in der Verlängerung der Buseckstraße, zur Verkaufsmasse?

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen